



BSB 47 Jewgeni I. Umnow
Nepszava, 1930
Matt in zwei Zügen

Die Stellungsanalyse zeigt:

1. eine Springer/Läufer-Batterie auf der Diagonale a7/g1,
2. das Fluchtfeld c3 für den schwarzen König und
3. eine Schachgebotsmöglichkeit durch die schwarze Dame.

Im Satzspiel (bei dem Schwarz probeweise anzieht) sehen wir, dass Weiß die Königsflucht 1.-,Kc3 nicht zulassen darf. Ferner erkennen wir, dass Weiß 1.-,De5+ wegen 2.Dxe5# nicht zu fürchten braucht. Gerade dieses Satzspiel erschwert die Lösung, die im Opferschlüssel **2.Se3!** mit Aufgabe der Kontrolle des Feldes e5 und der Mattdrohung 2.Sd7# besteht. Die Drohmattparaden: Nach **1.-,De5+** wird das Satzmatt durch **2.Sbd5#** ersetzt. **1.-,Kxe3** lässt **2.Sc4#** zu und auf **1.-,Dxd6** folgt **2.Sa8#**.

Wir sehen, dass der Springer b6 in diesen Hauptspielen zusammen mit der Drohung auf allen ihm zugänglichen vier Feldern unter Batterienutzung ein Abzugsmatt gibt.

Und die Nebenspiele: **1.-,Tc3 2.Sbc4#**; **1.-,Ke5 2.Dg7#**; **1.-,Dxe3 2.Tc4#** und **1.-,Sxe3 2.Dxf4#**.

Fein komponiert!